



SCHÜTZE

SONNE & ASZENDENT

DEEP DIVE

HOROSKOP

SEPTEMBER & OKTOBER 2026



Dein Deep Dive auf einen Blick

Phase 1: 1. bis 9. September Eine große Idee braucht deinen wirklichen Ausgangspunkt.	Eine Möglichkeit trifft auf Geld, Körper, Beziehungen und den gewöhnlichen Dienstag. Du gibst der Vision einen überprüfbaren Anfang, statt Begeisterung allein über ihre Tragfähigkeit entscheiden zu lassen.
Phase 2: 10. bis 30. September Dein Herzenswunsch bekommt eine Stimme im Zukunftsplan.	Resonanz von außen trifft auf einen sehr persönlichen Wunsch. Du unterscheidest Information, alte Wunde und eigene Freude, bevor Mars deinem neuen Horizont konkrete Bewegung gibt.
Phase 3: 30. September bis 10. Oktober Die große Tür öffnet sich mit deiner privaten Wahrheit.	Die Augusttür wächst, während ein früherer Wunsch oder Kontakt zurückkehrt. Du prüfst Fakten, Sehnsucht und heutige Bedingungen und erkennst, wer deinen Weg wirklich mittragen kann.
Phase 4: 15. bis 23. Oktober Deine Vision erhält Struktur und deine Stimme Verantwortung.	Ein weiter Weg wird in konkrete Etappen übersetzt. Du erkennst, ob Schweigen schützt, aus Angst entsteht oder durch ein Machtgefälle deine Richtung und Sprache kontrolliert.
Phase 5: 24. bis 30. Oktober Ein gewöhnlicher Tag zeigt die tragfähige Form deiner Weite.	Herzpunkt und Vollmond bringen Wunsch, Körper und Alltag zusammen. Du findest die Konstruktionsstelle, die sich verändern muss, damit Rückzug dich zurück ins Leben führt.
Phase 6: 3. bis 16. November Erfahrung wird zum Schritt und nicht zur alten Rolle.	Erkenntnis und Unterstützung machen einen realen Schritt möglich. Du nutzt dein Wissen, ohne erneut die Person werden zu müssen, die vor dem Aufbruch bereits alles erklärt.
Liebe und Partnerschaft · <i>Singles · feste Beziehung · Situationship · Trennung und Alleinleben</i> · Große Resonanz braucht Gegenwart und verlässliche Gegenseitigkeit.	Vier Liebeswege führen durch Begegnung, Verbindlichkeit, Unklarheit und Abschied. Du erkennst, ob ein gemeinsamer Horizont auch Nähe, Distanz, Geld und einen gewöhnlichen Alltag wirklich tragen kann.
Beruf, Berufung und Finanzen · <i>angestellt · selbstständig · Finanzen · tiefere Berufsfrage</i> · Wissen wird wirksam, wenn die Form deinen Alltag trägt.	Angestellt, selbstständig und finanziell übersetzt du Erfahrung in Auftrag, Rechte, Budget und Kapazität. Deine tiefere Berufung beginnt dort, wo dein Wissen einem wirklichen Menschen verständlich dient.
Essenz, Ritual und Abschluss · <i>Erkenntnis · Integration · drei Ritualstationen · nächster Schritt</i> · Anker, Lampe und Kompass verbinden Wahrheit mit Richtung.	Die Essenz trennt Expansion von Flucht und Gewissheit von verantwortetem Wissen. Im Ritual verbindest du deinen Ausgangspunkt, dein inneres Gepäck und einen überprüfbaren nächsten Schritt.

Weite wird zu deinem Weg, wenn dein wirkliches Leben mitreisen darf

Vielleicht liegt eine Landkarte vor dir, auf der du immer wieder dieselbe Stelle berührst. Ein anderes Land, eine Weiterbildung, ein Buch, eine Veröffentlichung, ein Rechtsweg oder eine berufliche Aufgabe hat im August plötzlich mehr Wirklichkeit bekommen. Du siehst den Horizont und spürst dieses innere Aufrichten, das entsteht, wenn ein Leben wieder größer wird als seine bisherige Form.

Fast im selben Moment fällt dein Blick auf das, was auf keiner Landkarte verzeichnet ist. Ein Zuhause hat sich verändert. In einer Familie endet eine alte Rolle. Ein Ort, an dem du dich sicher glaubtest, fühlt sich nicht mehr gleich an. Vielleicht bist du äußerlich längst unterwegs und innerlich noch dabei, dich von etwas zu verabschieden, für das es keinen sauberen Abreisetag gab.

Der Herbst verlangt nicht, dass du dich zwischen Weite und Tiefe entscheidest. Er führt beides zusammen. Die neue Welt darf wahr sein. Der private Abschied darf ebenso wahr bleiben. Erst wenn keiner von beiden die Aufgabe bekommt, den anderen zu übertönen, erkennst du, was wirklich nach vorn will.

Im September landet die große Idee deshalb zuerst auf deinem Schreibtisch. Ein Budget wird geöffnet, ein Kalender hervorgeholt, eine Partnerperson einbezogen. Der gewöhnliche Dienstag setzt sich ungefragt mitten in die Vision und möchte wissen, wer einkauft, wer betreut, wie du dich erholst und welche Rechnung trotz Aufbruch bezahlt werden muss. Er ist nicht besonders glamourös. Für die Tragfähigkeit deines Weges ist er allerdings unersetzlich.

Während du die äußere Form baust, wird dein eigener Wunsch hörbarer. Menschen reagieren auf deine Idee. Eine Freundin empfiehlt dich, ein Netzwerk öffnet eine Tür oder eine Community spiegelt dir, wie viel Wirkung in deinem Wissen liegt. Zwischen all diesen Stimmen zeigt sich eine leisere Frage: Möchtest du diesen Weg selbst, oder möchtest du vor allem die Person sein, die andere darin bereits erkennen?

Im Oktober wird aus dieser Frage eine tiefe innere Prüfung. Venus und Merkur bewegen sich durch dein zwölftes Haus. Ein Gefühl, ein früherer Kontakt, eine nie ausgesprochene Sorge oder eine unsichtbare Leistung tritt aus dem Hintergrund. Die große Tür öffnet sich weiter und ausgerechnet jetzt spürst du, was du bisher nicht mitnehmen wolltest. Das ist kein schlechtes Zeichen. Es ist der Moment, in dem deine Zukunft zum ersten Mal deiner ganzen Wahrheit begegnet.

Ende Oktober bringt der Körper die Entscheidung zurück ins wirkliche Leben. Schlaf, Arbeit, Nähe, Geld und ein normaler Tag zeigen dir, welche Form des Aufbruchs bewohnbar ist. Du musst die Vision nicht verwerfen, wenn eine Konstruktion nicht trägt. Du darfst genau jene Stelle verändern, an der Begeisterung bisher deine menschlichen Grenzen ersetzen sollte.

Mitte November kommt Bewegung zurück. Eine Einreichung, eine Buchung, ein Gespräch oder eine klare Position kann den Horizont betreten. Du gehst nicht los, weil jede offene Frage verschwunden ist. In Bewegung bringt dich das Wissen darum, wo du startest, was innerlich mitreist und welche Menschen deine Weite tragen können, ohne deine Menschlichkeit am Wegesrand abzustellen.

Deine Weite braucht keine kleinere Vision. Sie braucht eine Landkarte, auf der dein Körper, dein Zuhause und deine Wahrheit ebenfalls eingezeichnet sind.

Was der August bereits in Bewegung gebracht hat

Die beiden August-Finsternisse haben sehr verschiedene Seiten deines Lebens berührt. Eine konnte dich über die bisherige Grenze rufen, die andere etwas lösen, das tief mit Zuhause, Familie oder innerer Sicherheit verbunden war. Vielleicht hängen beide Entwicklungen unmittelbar zusammen. Ebenso dürfen sie zwei getrennte Geschichten erzählen.

Gemeinsam stellen sie eine Frage, die dich durch den ganzen Herbst begleitet: Entsteht die neue Bewegung aus einer echten Richtung, oder soll sie zusätzlich dafür sorgen, dass du einen privaten Verlust nicht mehr fühlen musst?

12. August 2026 | Totale Sonnenfinsternis auf rund 20 Grad Löwe | dein neuntes Haus

28. August 2026 | Partielle Mondfinsternis auf rund 4 Grad Fische | dein viertes Haus

Die Sonnenfinsternis: Eine neue Welt rief dich über den bisherigen Horizont hinaus

Reise, Ausland, Bildung, Lehre, Publikation, Recht, Sinn und Spiritualität haben im August einen neuen Zyklus begonnen. Vielleicht tauchte eine Einladung auf. Du hast über eine Weiterbildung, einen längeren Aufenthalt oder eine Veröffentlichung nachgedacht. Eine Überzeugung, die dich lange geführt hatte, wurde plötzlich zu eng. Vielleicht erschien noch keine fertige Tür. Erkennbar war zunächst nur, dass die Wand an dieser Stelle nicht so geschlossen ist, wie du dachtest.

Weil Jupiter über deinen Schütze-Azendenten herrscht und bei dieser Finsternis selbst im Löwen stand, konnte die Öffnung sehr persönlich wirken. Ein Studium, Buch, Podcast, Rechtsweg, internationales Projekt oder eine Lehrtätigkeit war womöglich mehr als ein einzelnes Vorhaben. Du hast darin eine Version von dir gespürt, die weiter denkt, mutiger spricht oder bereit ist, Erfahrung weiterzugeben.

Der Löwe bringt Herz und Sichtbarkeit in diese Bewegung. Dabei übersieht Begeisterung gern den gewöhnlichen Unterbau. Eine Reise kann sich vollkommen richtig anfühlen, während Kosten, Termine und Alltag noch keinerlei Kenntnis von ihrem Glück besitzen. Jupiter findet das bedauerlich, aber auch er packt keinen Koffer und beantragt kein Visum für dich.

Die Mondfinsternis: Ein altes Bild von Heimat verlor seine frühere Form

Die Fische-Mondfinsternis hat Zuhause, Familie, Herkunft, Wohnen und innere Sicherheit berührt. Ein emotionaler Zyklus konnte enden. Eine familiäre Rolle wurde neu verteilt. Ein Wohnort fühlte sich anders an. Eine Bindung an Herkunft oder Loyalität verlor an Kraft. Bei manchen Leserinnen war der Abschied äußerlich sichtbar. Bei anderen bestand er aus einem stillen Wissen: So, wie Heimat bisher definiert war, trägt sie mich nicht mehr vollständig.

Müdigkeit, Traurigkeit, Erleichterung oder Leere sind mögliche Reaktionen. Du musst den Abschluss nicht sofort in eine inspirierende Lebenslektion verwandeln. Ein Abschied darf zuerst ein Abschied sein. Er braucht kein pädagogisches Lernziel, um Bedeutung zu besitzen.

Was du aus dem August mitnimmst

Beide Finsternisse können sich berührt haben. Eine Ausbildung wurde möglich, weil sich Verantwortung in der Familie veränderte. Ein Umzug über Distanz verlangte ein neues Verständnis von Zugehörigkeit. Eine Veröffentlichung wuchs aus einer privaten Erfahrung. Ein Rechtsweg berührte Wohnen oder Herkunft. Eine spirituelle Orientierung veränderte sich nach dem Ende einer früheren Glaubenswelt.

Sie können ebenso zwei getrennte Geschichten erzählen. Vielleicht öffnete sich beruflich eine Reise und privat endete eine familiäre Rolle. Du musst daraus keine einzige große Erklärung herstellen. Mehrere Lebensbereiche dürfen gleichzeitig verschiedene Aufgaben besitzen.

Wichtig ist eine feinere Unterscheidung: Ein ferner Ort kann besonders hell wirken, wenn das nahe Leben schmerzt. Wissen schafft Abstand. Humor überbrückt eine empfindliche Stelle. Eine überzeugende Zukunftserzählung kann verdecken, wie erschöpft du zu Hause bist. Diese Schutzbewegung war womöglich klug. Der Herbst fragt nur, ob die neue Möglichkeit wirklich dein Weg ist – oder ob sie zusätzlich die Aufgabe bekommen hat, ein Gefühl zu überholen.

Eine große Möglichkeit darf wahr sein. Was gerade endet, braucht trotzdem einen eigenen Platz, damit der neue Weg nicht auch noch vor deiner Trauer davonlaufen muss.

Phase 1: Eine weite Idee trifft auf deinen wirklichen Ausgangspunkt

1. bis 9. September 2026

1. September 2026

- Jupiter im Löwen in deinem neunten Haus bildet ein Trigon zum rückläufigen Saturn im Widder in deinem fünften Haus.
- Mars im Krebs in deinem achten Haus gerät in ein Quadrat zu Saturn.
- Merkur in der Jungfrau in deinem zehnten Haus bildet ein Sextil zu Mars.

Am ersten Septembermorgen kann eine große Idee bereits erstaunlich nah wirken. Auf deinem Display liegt eine Mail, im Kalender steht ein Gespräch oder du wachst mit dem Entschluss auf, eine Weiterbildung, Reise, Veröffentlichung oder berufliche Richtung nicht länger auf irgendwann zu verschieben. Für einen Moment siehst du die offene Landschaft. Wenig später sitzen Geld, Zeit, Beziehung und Verantwortung mit am Tisch.

Diese zweite Reaktion nimmt der Vision nichts. Dein Leben beginnt nur, auf sie zu antworten. Jupiter vergrößert den Horizont, während Saturn wissen möchte, welche Freude, kreative Arbeit oder familiäre Verantwortung in dieser Zukunft tatsächlich Platz besitzt. Mars bringt gemeinsames Geld, Unterstützung und Risiko hinzu. Merkur sorgt dafür, dass aus dem inneren Aufbruch ein Gespräch werden kann, in dem nicht nur Begeisterung, sondern auch Bedingungen vorkommen.

Die Möglichkeit landet mitten in deinem heutigen Leben

Stell dir vor, du erhältst die Zusage für eine Ausbildung in einer anderen Stadt. Der erste Gedanke lautet: Endlich. Der zweite erinnert dich an die Kursgebühr, die Fahrtzeit, ein Kind, eine Partnerperson oder die Arbeit, die währenddessen nicht einfach verschwindet. Genau zwischen diesen beiden Gedanken beginnt deine tragfähige Entscheidung.

Der Wunsch darf groß bleiben. Schau nur darauf, was er berührt. Welche Aufgabe möchtest du wirklich übernehmen? Welche Freude soll durch sie lebendiger werden? Wessen Geld, Zeit oder emotionale Unterstützung wird gebraucht? Und welche Form verhindert, dass alle Folgen still bei einer einzigen Person landen?

Mars im achten Haus kann eine Grenze über Finanzierung, Kredit, Förderung, Steuern, Versicherung oder geteilte Verantwortung zeigen. Eine Partnerperson reagiert vorsichtiger als du. Eine Institution verlangt Unterlagen. Ein Herzensprojekt kostet mehr Betreuung oder Kraft, als der schöne erste Entwurf erkennen ließ. Das ist kein kosmisches Nein. Es ist die Stelle, an der eine Möglichkeit erwachsen genug wird, ihre Abhängigkeiten zu benennen.

Führe deshalb ein Gespräch, in dem jeder Satz eine reale Folge besitzt. Aus „Du unterstützt mich doch“ wird die Frage, wer an welchen Tagen welche Aufgabe übernimmt. Aus „Das wird sich schon tragen“ wird ein Budget. Aus „Ich brauche mehr Freiheit“ wird eine konkrete Vereinbarung darüber, was sich verändern soll und was weiterhin geschützt bleibt.

Ein gewöhnlicher Dienstag kennt den wirklichen Preis

Die leuchtende Zukunft zeigt meistens den besonderen Moment: den Abflug, die Veröffentlichung, das Zertifikat oder den ersten Tag in der neuen Rolle. Saturn interessiert sich für den Dienstag drei Wochen später. Du hast schlecht geschlafen, der Kühlschrank ist leer, zwei Mails warten und ein Mensch in deinem Leben braucht etwas von dir. Kann die neue Form auch dann bestehen?

Dieser gewöhnliche Tag ist kein banaler Gegenentwurf zu deiner Weite. Er verrät, ob die Vision ein Leben enthält. Wann arbeitest du? Wann erholst du dich? Wer trägt Care-Arbeit, Haushalt oder Organisation? Welche Aufgabe endet, wenn eine neue beginnt? Und bleibt ein kleiner Raum übrig, in dem Freude nicht sofort wieder nützlich sein muss?

Wenn ein Plan nur funktioniert, solange du nie müde, krank oder unsicher wirst, fehlt ihm keine positive Haltung. Ihm fehlt Infrastruktur. Dein Körper merkt das oft früher als dein Kopf. Er wird unruhig, obwohl du dich freust, oder müde, sobald du an die vollständige Umsetzung denkst. Nimm diese Reaktion als genaue Information. Sie sagt nicht zwingend etwas gegen den Weg. Sie zeigt, welches Tempo, welche Hilfe oder welche Grenze der Weg braucht.

Auch ein privater Abschied kann an diesem Dienstag auftauchen. Du planst die Reise und bemerkst plötzlich, wen du vermisst. Du schreibst an einem neuen Kapitel und wirst traurig über das alte Zuhause, das darin keinen Platz mehr besitzt. Lass diesen Moment stehen. Die Vision muss deine Trauer nicht lösen. Wenn beides nebeneinander existieren darf, verliert der Aufbruch die heimliche Aufgabe, dich möglichst schnell von einem Gefühl fortzubringen.

Gib der Vision einen Anfang, der dir antworten kann

Merkur verbindet berufliche Planung mit einer konkreten Handlung. Du musst Anfang September nicht dein ganzes Leben neu entwerfen. Ein überprüfbarer Schritt reicht: Du forderst die Unterlagen an, lässt eine rechtliche Frage klären, vereinbarst ein Finanzierungsgespräch oder blockst zwei Stunden, in denen du wirklich an deinem Manuskript arbeitest.

Wähle eine Bewegung, die dir neue Information liefert. Eine Beratung zeigt, ob der Rechtsweg möglich ist. Ein Probetag verrät mehr über eine Ausbildung als zehn weitere Fantasien. Ein ehrliches Gespräch macht sichtbar, ob Unterstützung nur freundlich gemeint oder praktisch verfügbar ist. Dein erster Schritt soll die Vision nicht beweisen. Er soll mit der Wirklichkeit ins Gespräch kommen.

Danach darfst du schauen, was sich in dir verändert. Wird die Idee ruhiger und klarer? Entsteht nach dem Gespräch mehr Raum im Körper? Zeigt sich eine konkrete Lücke, die du schließen kannst? Oder merkst du, dass du vor allem weg wolltest und noch gar nicht weißt, wohin?

Bis zum 9. September brauchst du keine endgültige Antwort. Du brauchst einen ehrlichen Ausgangspunkt. Sobald du ihn kennst, können ab dem 10. September auch Beziehungen, Netzwerke und dein eigener Herzenswunsch sinnvoll mitsprechen. Dann geht es nicht mehr nur darum, ob der Weg möglich ist. Es geht darum, wessen Zukunft er eigentlich werden soll.

Deine Vision wird nicht kleiner, wenn dein heutiges Leben mitsprechen darf. Sie bekommt den Ausgangspunkt, von dem aus du sie wirklich erreichen kannst.

Deine Reise ist hier
noch nicht zu Ende.

Wenn du dich in diesen Seiten
wiedergefunden hast,
dann tauch mit mir noch **ein Stück tiefer.**

Hol dir jetzt deinen vollständigen **Deep Dive
für **September & Oktober 2026.****